

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 18. August 2021

19. Jahrgang | Nummer 8 | Woche 33



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/ Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 18. August 2021 | Nr. 8/2021 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

- Abstimmungsergebnis der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.....Seite 2
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von WahlscheinenSeite 3
- Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Trebbin.....Seite 4

Bekanntmachungen anderer Institutionen

- Mitteilung der Jagdgenossenschaft ThyrowSeite 6
- Einladung der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf.....Seite 6
- Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf.....Seite 6
- Genehmigungserklärung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (HKVG)Seite 7

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

Abstimmungsergebnis der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Beschluss Nr.	Gegenstand	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
vom 28.04.2021				
0012/21	Beschluss zur Bereitstellung des Eigenanteils zur Finanzierung der Instandhaltungsmaßnahme Radweg Löwendorf – Glau – Blankensee	15	0	1
0013/21	Beschluss über den Jahresabschluss 2016	16	0	0
0014/21	Beschluss über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2016	9	2	4
0017/21	Grundstück Gemarkung Löwendorf, Flur 2, eine noch zu vermessende Teilfl. Flurstück 412	11	5	0
0022/21	Beschluss über die Bindung von Haushaltsmitteln für die Errichtung der Gedenkstele auf dem Haltinger Platz	13	2	1
vom 16.06.2021				
0023/21	Beschluss über die Vergabe eines Servers für die Stadtverwaltung Trebbin	15	0	0
0024/21	Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen TÖB und Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Am Bohldamm“ der Stadt Trebbin	15	0	0
0025/21	Beschluss über den B-Plan über die 1. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Am Bohldamm“ der Stadt Trebbin, gelegen im südöstlichen Stadtbereich von Trebbin südlich der Baruther Straße	15	0	0
0026/21	Beschluss über den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Trebbin	12	2	1
0029/21	Beschluss über die Errichtung einer Tempo 30-Zone in den Straßen „Röllerstraße“, „Fischerstraße“ und „Lindenstraße“ der Stadt Trebbin	15	0	0
0031/21	Beschluss der Feuerwehrkostenersatz- und Gebührensatzung der Stadt Trebbin	15	0	0
0032/21	Beschluss über die Errichtung eines Mehrgenerationen-Bewegungsplatzes in Kleinbeuthen und Bindung von Haushaltsmitteln dafür	15	0	0

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag, die Landratswahl am 26. September 2021 und die mögliche Stichwahl zum Landrat am 10. Oktober 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl und die Landratswahl für die Stadt Trebbin wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 während der Öffnungszeiten

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 15.30 Uhr

im Einwohnermeldewesen, Markt 1–3, 14959 Trebbin (Rathaus, Zimmer 5) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06.09.2021 bis zum 10.09.2021, 12.00 Uhr im Einwohnermeldewesen (Rathaus, Zimmer 5), Markt 1–3, 14959 Trebbin Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum 10.09.2021, 12.00 Uhr bei dem Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

4. 4.1. Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 62 – Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2. Wer einen Wahlschein für die Landratswahl hat, kann an der Wahl im Landkreis **Teltow-Fläming** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Stadt Trebbin mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Mündliche und persönliche Beantragung

im Einwohnermeldewesen, Markt 1–3, 14959 Trebbin

Montag

09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 15.30 Uhr

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 15.30 Uhr

Freitag

09.00 – 12.00 Uhr

Nur am 24.09.2021 ist die Beantragung zusätzlich von 13.00 – 18.00 Uhr möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum 26.09.2021, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 25.09.2021, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum 26.09.2021, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Bundestagswahl
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Für die Landratswahl

- einen amtlichen Wahlschein,
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt.

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

Für die möglicherweise stattfindende Stichwahl zum Landrat sind abweichend

- der Wahlschein blau und
- der Wahlbriefumschlag rosa.

Achtung: Die Wahlbriefe sind an verschiedene Stellen rechtzeitig zu versenden bzw. dort abzugeben.

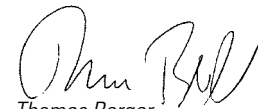
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Trebbin vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter

missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am 26.09.2021 bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der DPAG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Trebbin, 05.08.2021



Thomas Berger
Bürgermeister

Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Trebbin (Feuerwehrkostenersatz- und Gebührensatzung)

Auf Grund der §§ 44 Abs. 2 und 45 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 9], S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 43]) und der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl. I/20, [Nr. 38], S. 2) i. V. m. den §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin in ihrer Sitzung am 16.06.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Grundsatz

- (1) Die Stadt Trebbin unterhält gemäß den Bestimmungen des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) zur Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen bei Brandgefahren (Brandschutz), bei anderen Gefahren in Not- und Unglücksfällen (Hilfeleistung) und bei Großschadenslagen (Katastrophenschutz) in einem integrierten Hilfsleistungssystem eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr als ihre Einrichtung.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr Trebbin gliedert sich in 4 Löschzüge. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
Löschzug 1: Trebbin, Klein Schulzendorf
Löschzug 2: Blankensee, Glau, Schönhagen, Stangenhagen
Löschzug 3: Märkisch Wilmersdorf, Thyrow
Löschzug 4: Christinendorf, Kliestow, Lüdersdorf, Wiesenhagen
- (3) Die Freiwillige Feuerwehr wird in Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen, auf behördliche Anordnung oder auf Antrag tätig.
- (4) Für Hilfe- und Gefahrenabwehrleistungen der Freiwilligen Feuerwehr erhebt die Stadt Trebbin gemäß § 45 BbgBKG Kostenersatz nach Maßgabe folgender Regelungen.

§ 2

Kostenersatz / Kostenschuldner

- (1) Zum Kostenersatz der durch Einsätze entstandenen Kosten der Stadt Trebbin gegenüber ist verpflichtet, wer:
 1. die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. ein Fahrzeug hält, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen ausgegangen ist, oder wer in sonstigen Fällen der Gefährdungshaftung verantwortlich ist,
 3. als Transportunternehmer, Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter verantwortlich ist, wenn die Gefahr oder der Schaden durch brennbare Flüssigkeiten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung oder durch besonders feuergefährliche Stoffe oder gefährliche Güter im Sinne der jeweils einschlägigen Gefahrgutverordnung oder des Wasserhaushaltsgesetzes entstanden ist,
 4. als Veranstalter nach § 34 Abs. 2 BbgBKG oder als Verpflichteter nach § 35 BbgBKG verantwortlich ist,
 5. ein Tier hält, das geborgen oder gerettet worden ist,
 6. Eigentümer, Besitzer oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Gebäudes ist, aus dem Wasser entfernt wurde,
 7. wider besseren Wissens oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr oder Einheiten und Einrichtungen im Katastrophenschutz alarmiert hat oder
 8. eine Brandmeldeanlage betreibt, wenn diese einen Falschalarm ausgelöst hat.
- (2) Für den Einsatz von Sonderlöschmitteln bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben kann gemäß § 45 Abs. 2 BbgBKG Kostenersatz verlangt werden.
- (3) Erfüllt ein Eigentümer, Besitzer oder Nutzungsberechtigter seine Verpflichtungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BbgBKG nicht oder nicht ordnungsgemäß, kann die Stadt Trebbin den Ersatz der Kosten für die Beschaffung, Installation, Erprobung und die Unterhaltung von technischen Ausrüstungsgegenständen und von Materialien verlangen, soweit dies zur Gefahrenabwehr bei Schadensereignissen in dieser Anlage dient. Darüber hinaus sind die Kosten für Übungen, die einen Unfall in der

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

betreffenden Anlage zum Gegenstand haben, an die Stadt Trebbin zu erstatten.

- (4) Zusätzlich zu zahlen sind:
1. die Auslagen für die Neubeschaffung und Entsorgung von verbrauchtem Material, insbesondere Schaummitteln, Löschpulvern und Ölbindemitteln,
 2. die Reparatur-, Reinigungs- und Ersatzbeschaffungskosten für die bei kostenpflichtigen Einsätzen beschädigte oder unbrauchbar gewordene Technik und Einsatzbekleidung,
 3. die Auslagen in der tatsächlich entstandenen Höhe für den Einsatz von Personal und Geräten von Dritten (z. B. Entsorgungsunternehmen),
 4. die der Stadt Trebbin in Rechnung gestellten Auslagen einer Behörde nach § 3 Abs. 2 BbgBKG (überörtliche Hilfe).
- (5) Weist jemand nach, dass er die Leistungen der Feuerwehr in rechtmäßiger Vertretung eines Dritten beantragt hat, so ist dieser Dritte Kostenschuldner. Mehrere Kostenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (6) Im Rahmen der Hilfeleistung nach § 3 Abs. 3 BbgBKG sind die tatsächlich entstandenen Sach- und Personalkosten auf Antrag dem Aufgabenträger, dem Hilfe geleistet wurde, zu berechnen. Ein Rechtsanspruch zur Durchführung dieser Hilfeleistungen besteht nicht.

§ 3

Bemessungsgrundlage

- (1) Grundlage für die Kostenerhebung sind die Art und Anzahl der eingesetzten Kräfte, der Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr, die Dauer der Inanspruchnahme, die Art und Menge der verwendeten Materialien sowie zusätzliche Transport- und Entsorgungskosten von kontaminiertem Material. Über die Anzahl der einzusetzenden Kräfte und die Art und Anzahl der Fahrzeuge und Geräte entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen die Einsatzleitung.
- (2) Für die Berechnung der Kosten wird die Zeit von Beginn bis zur Beendigung des Einsatzes zugrunde gelegt. Der Einsatz beginnt mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle und ist mit der Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit beendet. Sind die eingesetzten Löschzüge, Fahrzeuge oder Geräte zum Zeitpunkt der Alarmierung bereits zu einem anderen Einsatz ausgerückt oder kehren diese nach dem jeweiligen Einsatz nicht unmittelbar zurück (aufeinanderfolgende Einsätze), so beginnt der jeweilige Einsatz mit Verlassen des vorherigen Einsatzortes und ist beendet, sobald sie den jeweiligen Einsatzort verlassen bzw. die Einsatzfähigkeit wiederhergestellt ist.
- (3) Bei der Festsetzung der Kosten werden für Einsatzkräfte sowie für Fahrzeuge und Geräte die Kosten je Minute berechnet.
- (4) Für die kostenpflichtigen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, die nach

dieser Satzung erbracht werden, gilt das Kostenverzeichnis, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 4

Entstehung der Kostenschuld und Fälligkeit

- (1) Die Kostenschuld entsteht mit dem Beginn des Einsatzes.
- (2) Die entstandenen Kosten werden durch einen Kostenbescheid festgesetzt. Er ist zwei Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 5

Härteklauseel

Auf den Ersatz von Kosten kann verzichtet werden, wenn der Kostenersatz eine unbillige Härte wäre oder ein besonders öffentliches Interesse für den Verzicht besteht. Die Entscheidung hierüber erfolgt auf Antrag.

§ 6

Haftung

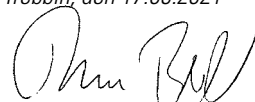
- (1) Für Sach- und Vermögensschäden, die bei der Ausführung eines entgeltpflichtigen Einsatzes der Feuerwehr entstehen, haftet der Träger der Freiwilligen Feuerwehr dem Entgeltpflichtigen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Der Gebührenpflichtige haftet der Stadt Trebbin für alle Personen- und Sachschäden, die er oder die von ihm beauftragten Personen an den Einrichtungen und dem Personal der Feuerwehr schuldhaft verursacht hat.

§ 7

In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Trebbin – Feuerwehrkostenersatz-Satzung vom 20.02.2008 und die 1. Änderung der Satzung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Trebbin vom 24.08.2011, außer Kraft.

Trebbin, den 17.06.2021



Thomas Berger
Bürgermeister

Anlage zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Trebbin

Kostenverzeichnis zur Satzung der Stadt Trebbin

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr je Minute (Einsatzminute)
1	Personal	
1.1	Einsatzkraft	0,28 €
1.2	Einsatzkraft Brandsicherheitswache	0,28 €
2	Fahrzeuge	
2.1	Große Fahrzeuge	1,58 €
2.1.1	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF)	
2.1.2	Tanklöschfahrzeug (TLF)	
2.2	Mittleres Fahrzeug	0,97 €
2.2.1	Staffellöschfahrzeug (StLF)	
2.2.2	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W)	
2.2.3	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)	
2.3	Kleine Fahrzeuge	0,36 €

– Bekanntmachungen des Bürgermeisters –

2.3.1	Kommandowagen (KdoW)	
2.3.2	Einsatzleitwagen (ELW)	
2.3.3	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	
2.4	Drehleiter	1,91 €
2.5	Rettungsboot	0,01 €
3	Verbrauchsmaterialien	
3.1	Olbindemittel in kg –	entsprechende Kostenrechnung
3.2	Entsorgungskosten –	entsprechende Kostenrechnung
3.3	Sonderlöschmittel in Liter –	entsprechende Kostenrechnung
4	Alarmierungen	
4.1	Fehlalarmierungen privater Brandmeldeanlagen –	Berechnung nach Lfd. Nr. 1 – 3
4.2	Böswillige oder missbräuchliche Alarmierung –	Berechnung nach Lfd. Nr. 1 – 3

– Bekanntmachungen anderer Institutionen –

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Thyrow

Gemäß § 16 der am 07.05.2021 beschlossenen Satzung der Jagdgenossenschaft Thyrow haben die Mitglieder der Genossenschaft die Möglichkeit, sich auf der WEB-Seite www.JG-Thyrow.de persönlich anzumelden und aktuelle Mitteilungen des Vorstandes abzurufen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Thyrow

Einladung der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Lüdersdorf gehören, zur Mitgliederversammlung ein.

Termin der Versammlung: am 02.09.2021 um 19.00 Uhr
Ort der Veranstaltung: Gemeindehaus Lüdersdorf, Versammlungsraum

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossen
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
5. Bericht des Kassenführers

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
9. Entlastung des Kassenführers für das Jagdjahr 2020/2021
10. Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses
11. Information des Jagdpächters zum Jagdjahr 2020/2021
12. Schlusswort

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen. Vorschläge zur Tagesordnung sind dem Jagdvorsteher bis spätestens 25.08.2021 einzureichen.

Die geltenden Coronaregeln sind einzuhalten.

Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf gehören zur Mitgliederversammlung ein.

Termin der Versammlung: 03.09.2020, 19:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Feuerwehr Klein Schulzendorf
Versammlungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossenschaft
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
4. Verlesen des Protokolls vom 18.09.2020
5. Bericht des Kassenführers zur Haushaltslage 2020/21

6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jagdjahr 2020/21
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Jagdpächters zum Jagdgeschehen

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters, haben Erwerber von bejagbaren Flächen zur Erlangung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug oder Erbschein) nachzuweisen.

Der Jagdvorstand

– Bekanntmachungen anderer Institutionen –

EVANGELISCHE KIRCHE Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz


Genehmigungserklärung

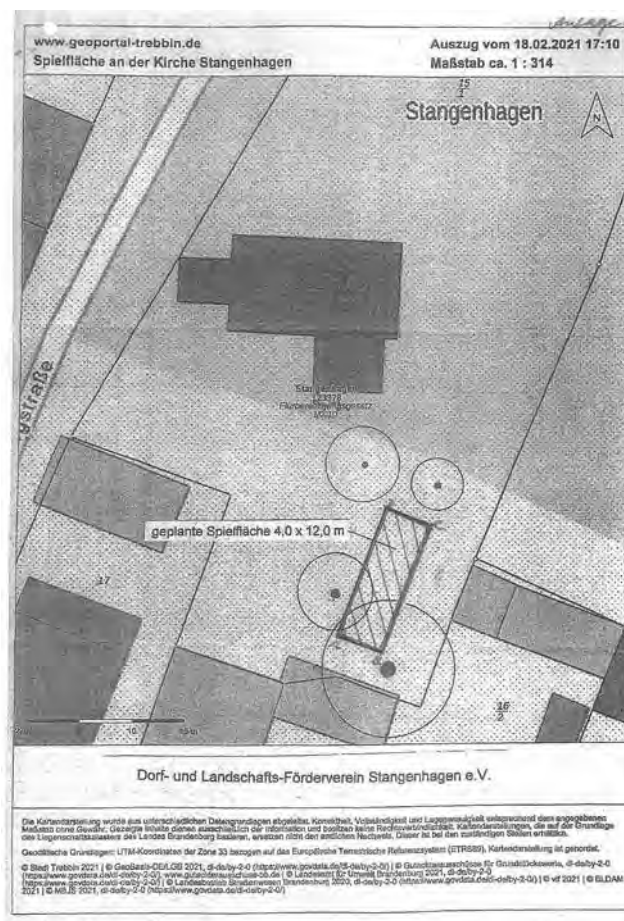
Hiermit genehmigen wir gemäß § 88 Abs. 1 Nr. 3 des Kirchengesetzes über die Haushalts-, Kassen- und Vermögensverwaltung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (HKVG) vom 17. April 2010 (KABl. S. 87), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 26. Oktober 2019 (KABl. S. 214) die Beschlüsse des Gemeindegemeinderats der Evangelischen Kirchengemeinden Stangenhagen vom 17.02.2021, betreffend die Schließung gemäß § 5 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. – FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABl. S. 183) und der Entwidmung gemäß § 6 Abs. 1 Friedhofsgesetz ev. einer Teilfläche des Friedhofes Stangenhagen, Flurstück 15/1, Flur 3 der Gemarkung Stangenhagen mit einer Größe von ca. 48 m² in der Anlage 1 zu dieser Genehmigungserklärung durch rote Schraffierung und mit A-B-C-D-A gekennzeichnet mit Wirkung des Datums der Genehmigungserklärung.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Genehmigungserklärung.

Berlin, den 20.04.2021



Im Auftrag

 Dr. Ziekow



– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, Fax: 033731/84290, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 2. September 2021

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 15. September 2021.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Sonnenblumen in Trebbin, Foto: Frank Dietrich



Blankenseer Musiksommer – Freitag, 20. August, 19:30 Uhr

Saxophonquartett clair-obscur: Berliner Luft – Eine Nacht in Berlin – Was hätte man im Jahr 1932 an einem Abend in Berlin nicht alles erleben können!? Die bekanntesten Komponisten, Schriftsteller und Künstler der Epoche waren zwischen Friedrichstraße, Kurfürstendamm und Alexanderplatz aktiv und ein kulturbegeistertes Publikum strömte vom Konzertsaal zum Kino, von Nachtclubs in Bars und Cabarets... Das Berliner Saxophonquartett clair-obscur nimmt sein Publikum mit hinein in diese vergangene Welt und präsentiert „Eine Nacht in Berlin“. Mit Werken von Kurt Weill, Hanns Eisler, den Comedian Harmonists.

Das Saxophon-Quartett clair-obscur gehört seit vielen Jahren zu den renommiertesten Quartetten seiner Art. Die enorme Qualität, Flexibilität und Stilsicherheit seiner Mitglieder, die regelmäßig die Saxophongruppe der Berliner Philharmoniker bilden, ermöglicht es ihnen, ohne Scheuklappen jede Art von Musik zu spielen – und das auf höchstem Niveau. Clair-obscur

kennen keine Tabus, spielen was ihnen gefällt und beweisen immer wieder aufs Neue, dass jede Art von Musik das Publikum erreicht, wenn sie gut gespielt und präsentiert wird. Und gut klingen: die idealen Arrangements, die sich clair-obscur auf den Leib schreiben, lassen mitunter vergessen, dass „nur“ ein Quartett auf der Bühne sitzt. Der ganz eigene Sound, das traumwandlerische Zusammenspiel und ihre von Spielfreude, Lockerheit und Humor geprägten Auftritte machen ein Konzert von clair-obscur zu einem Erlebnis. Tickets sind online unter www.blankenseer-musiksommer.org und an der Abendkasse erhältlich.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Vor dem Konzert wird ab 18 Uhr am Landhaus Waldfrieden wieder ein Imbiss angeboten.

Zu beachten sind weiterhin die Maskenpflicht und die ausgewiesenen und gesetzlich gültigen Abstands- und Hygienevorschriften. Weitere Hinweise dazu auf der Veranstalterhomepage.

Lesung: „Jons und Erdme“ aus den „Litauischen Geschichten“

Es lesen Mitglieder des Vorstands der Hermann Sudermann Stiftung und Externe
Ort: Dorfkirche Blankensee,
Trebbin OT Blankensee,

Blankenseer Dorfstraße 34,
Datum: Sonntag, 12. September,
Uhrzeit: 16 Uhr,
Eintritt: kostenfrei am Tag des
offenen Denkmals

AWO-Ortsverein Trebbin lädt zum Nachmittag der offenen Tür ein

Freitag, 20.08., 15 – 18 Uhr, im
„Stübchen“, Parkstr. 30 a mit
Grillwurst und Getränken.

AWO OV Trebbin startet durch mit verschiedenen Workshops.

Startangebot 29. September:
Kreatives Herbstkranzbinden

mit fachkundiger Unterstützung.
Mitglieder sowie bei Eintritt in
den OV am 29. September:
3,50 €, Nichtmitglieder: 6,00 €,
17.30 – 20 Uhr, inkl. Material
und Getränken.
Anmeldung unter Tel.:
01520 9398377

Namensgebung des Kleinbeuthener Nuthewehres am 21. August



Im Herbst 2020 wurde nach zweijähriger Bauzeit durch den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), Herrn Vogel, das neu errichtete Nuthewehr bei Kleinbeuthen feierlich übergeben. Das Wehr wurde als Ersatzbau für ein im Jahr 1919 errichtetes mechanisch reguliertes Schützenwehr errichtet. Mit einem Kostenaufwand von rd. 3 Millionen Euro entstand eine hochmoderne Anlage, die alle heutigen Anforderungen erfüllt: Vollautomatische Regulierung des Wasserstandes, die Durchflusskontrolle, die Fernüberwachung und die ökologische Durchlässigkeit. Weshalb ist das Kleinbeuthener Nuthewehr für die Beuthener Bürger so bedeutsam? Mit der Errichtung des alten Wehres und der Begradigung der Nuthe im vorigen Jahrhundert wurde das Nuthetal bei Klein- und Großbeuthen von häufigen Überschwemmungen befreit. Für die Landwirtschaft und für die Wassermühle Kleinbeuthen entstanden neue und bessere Bedingungen. Hochwasserlagen konnten durch Heben oder Senken der Schützenwehre abgeschwächt werden und der Anstau des Wassers half Dürreperioden auszugleichen. Der Kleinbeuthener Bürger Georg Reuter erledigte diese schwere Arbeit, je nach Wasserstand, bis in sein 93. Lebensjahr hinein und las Tag für Tag den Wasserstand an den Pegeln ab, den er in Kontrollbüchern dokumentierte. Und das 63 Arbeitsjahre lang!
Ihn zu ehren, ist uns eine ganz

besondere Verpflichtung. Daher wird am Samstag, den 21. August, ab 14 Uhr das neue Wehr in feierlicher Form den Namen dieses verdienstvollen Bürgers erhalten. Im Rahmenprogramm dieser Veranstaltung wird eine Ausstellung des Heimatvereins Großbeuthen viel Wissenswertes und Interessantes über den Fluss Nuthe, seine Geschichte und die Bedeutung für die Region vermitteln. Die Anreise ist über die Kreisstraße K 7232 Großbeuthen – Siethen nach Kleinbeuthen, möglich. Das Wehr befindet sich am Ende der Kleinbeuthener Dorfstraße. Fahrzeuge sollten bereits vor dem Ort Kleinbeuthen abgestellt werden. Beim kurzen Spaziergang durch den Ort kann das ehemalige Haus des Wehrwärters Georg Reuter betrachtet werden. Es ist das letzte Haus links vor der Buswendeschleife. Wenige Schritte weiter folgen ein mit Fördermitteln errichteter Rastplatz für Touristen, eine Fahrradabstellanlage, eine Infotafel zur Burg Kleinbeuthen, ein technisches Denkmal zum alte Wehr und der Burghügel der Burg Kleinbeuthen. Danach dann rechts die ehemalige Wassermühle, links das Mühlengfließ, das neue Wehr und der Veranstaltungsort. Interessierte Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Wir bitten, die Coronaregeln zu beachten.

Ortsbeirat und Heimatverein
Großbeuthen

Aufruf zum Stadtradeln 2021

Die Clauertstadt Trebbin ist vom 4. bis 24. September wieder mit von der Radpartie. In diesem Zeitraum können alle, die in Trebbin leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, bei der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Motivieren Sie Ihre Freunde, Kollegen, sprechen eure Klassenkameraden und Lehrer an und ruft zum Mitradeln auf. Warum nicht mit der Parallelklasse oder der Schule in der Nachbarstadt in den Vergleich gehen? Warum als befreundete Familie nicht mal gegeneinander antreten? Beim Wettbewerb geht es um Spaß am Radfahren und darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die aktuellen Ereignisse zeigen, wie wichtig eine schnelle Verkehrswende ist. Mit vielen Teilnehmern können wir die Bedeutung des Radverkehrs in unserer Stadt und unsere Forderungen nach sicheren

Radwegen und noch mehr Infrastruktur unterstreichen. In diesem Jahr treffen sich die Akteure am 4. September nach einer Sternfahrt um 12 Uhr auf dem Gelände des Naturparkzentrums in Glau. Dazu kommen Radler aus Ludwigsfelde, Rangsdorf und Blankenfelde nach ihrer Auftakttour hier zusammen. Um 12:30 Uhr wird das diesjährige Stadtradeln am Wildgehege durch den Landkreis und die teilnehmenden Kommunen eröffnet. Es besteht die Möglichkeit, hier nach Voranmeldung an Führungen durch das Wildgehege oder die Glauer Felder teilzunehmen. Gemeinsam starten wir ab 15 Uhr zu einer Tour nach Luckenwalde zum Himmelweit Open-Air ins Freibad Elsthal. Dort lassen sich Versorgungsgutscheine der Teilnehmer einlösen. Unter Beachtung der gültigen SARS-CoV-2-Umgangsregeln und mit Helm und passender Kleidung ausgestattet, wird die Tour gewiss ein

spätsommerliches Highlight unter Gleichgesinnten.

Teams und Radelnde können sich kostenlos auf der Internetseite www.stadtradeln.de/trebbin oder mit der Stadtradeln-App

<https://www.stadtradeln.de/app> einfach und schnell selbst registrieren. Für Hilfen bei der Anmeldung

stehen die Mitarbeiter/innen in der Abteilung Tiefbau/Umwelt/Stadtimagine gern zur Verfügung. Bürgermeister Thomas Berger war schon Stadtradelstar 2018 und hatte für den Teilnahmezeitraum seinen Autoschlüssel abgegeben.

Selbst Corona und das sehr eingeschränkte Angebot an Veranstaltungen konnte die Akteure 2020 in Trebbin nicht abhalten und so stellten unsere 49 Teilnehmer mit 10.900 km einen neuen Rekord für unsere Stadt auf. Schaffen wir es, dieses Ziel 2021 zu erreichen oder gar zu toppen?

Der ein oder andere ist schon tagtäglich mit dem Fahrrad

unterwegs und erledigt viele Wege CO₂-neutral. Die Stadt Trebbin hat im vergangenen Jahr in fünf Ladestellen investiert, die am Clauerthaus, am Naturparkzentrum, am Thyrower Gemeindezentrum und in Blankensee beim Bäcker sowie auf dem Museumshof kostenfrei zum Tanken genutzt werden können. Im Herbst sind weitere abschließbare Unterstellmöglichkeiten geplant. Wir wollen erneut dazu aufrufen, das Auto stehen zu lassen und öfter mit dem Fahrrad zu fahren. Das hat nicht nur positive Effekte für das Klima sondern – wie man weiß – auch für die eigene Gesundheit. Jeder, der sich mit einem lautlosen Drahtesel bewegt, stellt schnell fest, wie gut man die Natur, Sonne und frische Luft wahrnehmen kann. Manchmal lassen sich auch Dinge entdecken, die dem Autofahrer verborgen bleiben. Und zuletzt, ein Parkplatz findet sich immer! Es bleibt zu wünschen, dass noch viel mehr Akteure und besetzte Radbügel in der Stadt und unseren Ortsteilen zu sehen sind.





malaga BAU
Meisterbetrieb

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Maurer- und Betonarbeiten

Garten- und Landschaftsbau

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38
14959 Trebbin

Bauklempnerei & Dachdeckerei
Kliesener GmbH & Co. KG



Meisterbetrieb Matthias Kliesener

• Dachentwässerung • Metallbedachung • Flachdachabdichtung
• Fassadenverkleidung • Gutachten erstellen

Postanschrift:
Postfach 11 29
14956 Trebbin

Werkstatt:
Am Kulturhaus 1
14959 Trebbin

Tel. (03 37 31) 1 30 00
Fax (03 37 31) 1 30 02
Funk-Tel. (01 71) 7 32 41 81

E-Mail: bauklempnerei.kliesener@t-online.de



Keiper
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80
Mobil: 0160 / 977 86 504

Fax: 033731 / 301 81
info@k-baudienst.de

GUT
GERÜSTET



Union
Gerüstbau GmbH

Am Bohldamm 6
14959 Trebbin

info@union-geruestbau.de
www.union-geruestbau.de

☎ 033731 - 316 966

Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen „unterwegs“



Wie geht es mit dem Bahnhof Trebbin weiter?

Wir kommen vorab in die Ortsteile und wollen bei Kaffee und Kuchen über eine andere, eine neue Nutzung des Bahnhofes ins Gespräch kommen, um Kritikpunkte und Wünsche und Vorstellungen zu erfahren und zu erfassen.

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein.

Zukunftswerkstatt am 06.09.21 14:00-18:00 Uhr
Bahnhofsgebäude Trebbin
(für die Teilnehmer anschließend ein kleines, feines Live Konzert)

Ihr Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Gottesdienste der evangelischen Kirche

Gottesdienste in Trebbin jeden Sonntag um 10:30 Uhr in der Marienkirche und **in Thyrow** in der Dorfkirche am 22. August (9 Uhr) und zum **Erntedankfest** am 26. September um 14 Uhr mit anschließendem Gemeindenachmittag im Eiscafé Thyrow. Zum Erntedank-Gottesdienst wird für die

Opfer des Hochwassers in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gesammelt.

Sonntag, 5. September, 16 Uhr **St. Marienkirche Trebbin** „Sonntagsorgel – 45 Minuten unterhaltsame Orgelmusik“ Orgel: Gesa Korthus Eintritt frei!



Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus.

In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetal Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

Carsten Richter Rechtsanwalt

Goethestraße 7
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

§§§ Termine nach Vereinbarung §§§

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler

Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478



Am 02. August haben wir die neuen Auszubildenden in unserer Agrargenossenschaft begrüßt. Wir wünschen allen einen tollen Start für ihre berufliche Zukunft! Eine gute Ausbildung ist uns wichtig, denn dies ist der Grundstein, auf dem alles Weitere aufbaut. Darum bilden wir in folgenden Berufen (m/w/d) aus:

- Landwirt
- Tierwirt
- Fachkraft Agrarservice
- Kfz-Mechatroniker Pkw
- Kfz-Mechatroniker Nkw
- Fahrzeuglackierer
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Koch
- Fachkraft Gastgewerbe

Bei Interesse an einer Ausbildung zum Start im August 2022 nehmen wir bereits ab sofort Bewerbungen entgegen. Ebenso von ausgebildeten Fachkräften zur Verstärkung unseres Teams. Wir bieten auch Praktika an.

Trebbiner Str. 12 | 14959 Trebbin

OT Klein Schulzendorf

033731/ 89 119 | n.friedrich@agt-eg.de

www.agt-eg.de

agt

Das Bauernmuseum Blankensee informiert

Einen Sack voller Flöhe hüten – Das Objekt des Monats August im Bauernmuseum Blankensee

Sind Sie auch schon mal in eine Sackgasse gefahren und haben dabei über die Wortherkunft nachgedacht? Sicher nicht, hofft man als Autofahrer doch in erster Linie auf eine gute Wendemöglichkeit, denn Ein- und Ausfahrt sind identisch. Das wiederum macht letztlich einen Sack aus, dass er nur eine Öffnung hat und das ihm anvertraute Schüttgut sicher verwahrt. Aber nicht alles ist gleich ein Sack, nur, weil man von einer Seite etwas einfüllen kann. Tüten sind keine Säcke, und Henkel würden den Sack zur Tasche machen; irgendwie ein Behältnis, aber kein Behälter. Ohne den Anspruch, eine Definition zu verfolgen, wollen wir uns heute dem gemeinhin wenig beachteten Sack widmen. Das Wort „Sack“ stammt vom althochdeutschen „sac“ ab, lateinisch „saccus“, griechisch „sakkos“, was einen groben Stoff aus Ziegenhaar bezeichnet. Im 19. Jahrhundert wurde das Wort „Sakko“ für ein nicht tailliertes Jackett abgeleitet. Die Anwesenheit des Sackes zieht sich durch alle Lebensbereiche, er ist alt, faul, nass oder voll. Sie kennen mit Sicherheit zahlreiche bildhafte Ausdrücke und Redewendungen. Wir wollen jedoch bei seiner eigentlichen Bestimmung bleiben – einem Gebrauchsgegenstand mit Geschichte. Säcke haben die Menschen schon immer



begleitet, sie waren und sind in jeder Lebenslage vorzufinden, leider schenken wir ihnen nur wenig Beachtung. Dabei ist der Sack, neben dem Krug aus Irdenware, das vermutlich älteste Transportmittel der Menschheit und dabei ausgesprochen flexibel. Leere Säcke kann man zusammenfalten und ordentlich gestapelt im Regal verstauen. Und so steht fest: Ein voller Sack steht und ein leerer Sack liegt. Je nach Füllgut kann der Sack seine Form verändern, denn in den Sack kann fast alles rein, was nicht flüssig ist. Denken sie in diesem Moment noch an Müll- und Gelben Sack, habe ich spontan Sand-, Post- oder Schlafsack vor Augen, nicht zu vergessen Leichen- oder Rucksack. Blicken wir in die Ausstellung, ist der Sack auch in unserem Bauernhaus-Museum ein Objekt der Kultur- und Heimatgeschichte. Auf jedem Bauernhof gab es Säcke, die zum Transport von Kartoffeln, Getreide oder Saatgut verwendet wurden. Aber auch Tierfutter oder Wäsche wurde in Säcken verstaut. Sie waren im Dauergebrauch, wurden geleert und wieder befüllt und wurden verschlissen. Jeder einzelne Sack galt als Wertgegenstand, der solange geflickt und gestopft wurde, bis er wirklich nicht mehr gebrauchsfähig war. Die Wertschätzung des Materials stand an oberster Stelle, wurden Säcke doch in aufwändiger Hand- und Heimarbeit hergestellt und entstanden unter anderem aus dem angebauten Flachs auf den bäuerlichen Ländereien. Wie viele Arbeitsschritte nötig waren, um aus der Saat einen brauchbaren Leinensack – ob grob oder fein – entstehen zu lassen, können Sie sich derzeit in unserer Sonderausstellung „Durchgehechelt“ im Dachgeschoss anschauen. Wir zeigen Ihnen sogar einen „Sack mit Gesicht“, hat er doch einen Aufdruck, der dem ehemaligen

Besitzer zugeschrieben werden kann. Bedruckte Leinensäcke sind heute eine Antiquität, früher dienten sie der Zuordnung des Besitzers, wenn beispielsweise Getreidesäcke in der Mühle abgegeben wurden. Jeder Bauer achtete auf seine Säcke und der Aufdruck hatte keine dekorativen, sondern praktische Gründe. Dass Sack nicht gleich Sack war, kann man bei genauem Hinschauen auch am Material erkennen. Nicht nur Flachs,

sondern auch Hanf und Nessel wurden bis ins frühe 19. Jahrhundert in den bäuerlichen Haushalten zu textilem Gebrauchsgut verarbeitet. Später waren auch Jutesäcke im Gebrauch. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde diese Faserpflanze zunehmend aus Indien importiert und auch im deutschsprachigen Raum in großem Maße verarbeitet. Sie alle kennen den Begriff „Sackleinen“, welcher als warenkundliche Bezeichnung für einen aus Jutefasern gewebten Stoff in Leinwandbindung gilt. Die heute aus Naturfasern hergestellten Säcke für Kartoffeln & Co sind fast ausschließlich aus Jute gefertigt und sehr robust. Ein Blick ins Bett der bäuerlichen Familie sei an dieser Stelle noch gestattet: Dort finden wir natürlich den bekannten Strohsack nebst Unterbett und Bettlaken, alles oftmals übrigens aus Hanffa-

sern gefertigt, denn Hanfgarn galt, besonders unter Feuchtigkeitseinfluss, als sehr haltbar und atmungsaktiv. Die Welt der Säcke ist spannend und unterhaltsam. Nach der Zeitreise in unserer Ausstellung haben Sie vielleicht Lust auf noch mehr Infos rund ums Thema Sack. Besuchen Sie doch das wohl einzige Sackmuseum Deutschlands in Nieheim, und tauchen Sie ab in die Welt der neuen und alten Säcke!

Ihre Carola Hansche



INFO

Bauernmuseum Blankensee
Tel. 033731-800 11
Detaillierte Infos zu unseren Angeboten und aktuellen Öffnungszeiten unter:
www.bauernmuseum-blankensee.de
Instagram & Facebook
Einfach mal reinschauen...
Bauernmuseum Blankensee



Bauernmuseum Blankensee

Digital und Analog ... einfach mal reinschauen!

www.bauernmuseum-blankensee.de

Facebook & Instagram

Unsere Social-Media-Kanäle finden Sie auf Facebook und Instagram - dabei geht es aber um mehr als nur schöne Bilder! Das Bauernmuseum hat für jeden, ob Einheimischen oder Ausflügler, einiges zu bieten. Von ausgesuchten Fakten, Ausflugstipps, über Quizfragen, bis zu Videos und Momentaufnahmen - bei uns ist für jeden etwas dabei. Zusätzlich schauen wir auch über den Tellerrand und nehmen den Ort Blankensee nebst Schlosspark ins Visier. Entdecken Sie also Bauernmuseum und Blankensee von neuen Seiten und lassen Sie sich digital inspirieren!



Einschulungslesung und Buch-Neulinge

Die Stadtbibliothek Hans Clauert in Trebbin wünscht allen Kindern, Eltern, Großeltern und Erziehern einen guten Schulstart und eine mutige Schulzeit. Die Bibliothek durfte anlässlich der Einschulung aus dem Buch „Mutig, mutig“ lesen. Vier Kinder erklärten sich bereit, dies darstellend zu begleiten. Die Kostüme und Kulisse stammte von Elke R., Sigrid S., der Theatergruppe Thyrow und dem Hort. Danke an alle für die Unterstützung!

Clauerts Kinder

Unsere Kinder wachsen auf
und die Zeit nimmt ihren Lauf.
Eben noch im Kindergarten,
Schulbank kommt, lässt nicht warten.

Kindergarten Kinder, neue Gesichter,
lernen sich kennen und werden
z. B. gemeinsame Dichter.
Rechnen, schreiben, lesen lernen,
steht bald nicht mehr in den Sternen.

Lesen gibt Dir so viel Kraft,
wie es sonst kein anderer schafft.
Lesen gibt Dir Hoffnung, Liebe, Mut,
verzage nicht, klappt es nicht gleich gut.

Die Schule erscheint wie ein großer Baum,
die Wurzeln bilden, man glaubt es kaum:
unsere Stadtbibliothek, am Grunde des Fußes gelegt.

Lesen bildet für alles das Fundament
und nun wo ihr die Herkunft für den Bibliotheksstandort kennt,
wird Euch alles sonnenklar –
bis bald in der Bibi, Eure Anika.

Und jetzt genug vom Lesegeseier,
es grüßt herzlich Ihre Anika Heyer *

Hans Clauert präsentiert diese Neulinge in seiner Stadtbibliothek:

Neben den angekündigten Büchern finden Sie weiteres Neues in der Bibliothek – Sachbücher, Zeitschriften, Tonie Figuren und vieles mehr.

Aimée Carter – „Die Erben der Animox. Die Beute des Fuchses“ [Lesealter ab 10 Jahre]
Simons Finger schlossen sich fest um den Kristall. Doch kaum berührte er die eiskalte Oberfläche, schoss ein Blitz durch ihn hindurch. Ein ohrenbetäubender Knall ließ den Thronsaal beben, der Stein explodierte. Simon fiel auf die Knie. Um ihn herum knisterte die Luft, dann wurde alles schwarz.

Petra Hülsmann – „Meistens kommt es anders, wenn man denkt“

Nele hat von der Liebe die Nase gestrichen voll. Ihr neuer Job bei einer angesagten PR-Agentur soll ab jetzt an erster Stelle stehen. Ihr Chef Claas beauftragt sie mit einer Imagekampagne für einen Politiker – aus gutem Grund, wie sie bald herausfindet. Claas scheint mehr als nur ein netter Chef zu sein, aber in welche Richtung führt das Nele?

Fenja Lüders – „Der Traum von Freiheit“

Alle drei Bände der Speicherstadt-Saga findest Du in deiner Bibliothek. Hamburg in den 30er Jahren: Hakenkreuzfahrten

Neuerscheinungen
„Hans Clauert“
Bibliothek
im August



wehen über der Hansestadt. In aller Heimlichkeit helfen Mina und ihre Freunde denen, die das Land verlassen wollen, ehe es zu spät ist. Die Lage spitzt sich zu, der Krieg bricht aus. Bis das Schicksal erneut zuschlägt ...

Eva Völler – „Eine Sehnsucht nach morgen“

Auch der Ruhrpott ist in der Bibliothek vertreten. 1968: Flowerpower, Studentenbewegung, Arbeitskampf. Als Bärbel nach dem Medizinstudium in ihre Heimatstadt Essen zurückkehrt, spiegelt sich die Zerrissenheit der Gesellschaft auch in ihrer eigenen Familie wider. Bärbel trifft den Mann, den sie früher für die Liebe ihres Lebens hielt.

Sarah Lark – „Die Tierärztin“

Tierärztin zu werden ist ihr großer Traum – auch wenn sie dafür einen hohen Preis zahlen muss. Nellie heiratet aus Berechnung, nicht aus Liebe. Mit ihrer Kollegin Maria versucht Nellie nun, eine Tierarztpraxis in Berlin aufzubauen. Doch die Vergangenheit und die Liebe holen Nellie schnell wieder ein ...

*** 1. Trebbiner Dichter-Wettbewerb:** Über zahlreiche Zusendungen bis zum 1. November, von großen und kleinen Dichtern, freuen wir uns. Zusendung mit ihren Vor- und Zunamen und Hinweis, ob Veröffentlichung gewünscht wird, an: Stadtbibliothek Hans Clauert, Goethestr. 19, 14959 Trebbin.

Gute Unterhaltung wünscht
Ihre Stadtbibliothek
„Hans Clauert“ Trebbin,
Anika Heyer

INFO

Erreichbarkeit
Tel. 033731 80666

www.stadtbibliothek-trebbin.de

bibliothek@stadt-trebbin.de
instagram

Öffnung:
Di 9:30–12:30+13:30–18:30 Uhr
Do 9:30–14:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr

Linde am Marktplatz muss gefällt werden

Eine Ära geht zu Ende, die letzten Baumkontrollen und der am 9. August erfolgte Kronenrückschnitt haben leider ergeben, dass die alte Linde an der Apotheke auf dem Marktplatz nicht mehr verkehrssicher ist. Trotz mehrfacher Aufwendungen für die Baumpflege in den letzten Jahren zum Zweck der Erhaltung des stadtbildprägenden Baumes ist nun der

Zeitpunkt gekommen, für Nachwuchs Platz zu schaffen. Die Linde muss wegen des starken Pilzbefalls und der damit zusammenhängenden Holzersetzung kurzfristig gefällt werden. Eine Ersatzpflanzung ist im Herbst vorgesehen.

Stadt Trebbin
Sachgebiet Bäume

Heimatverein Trebbin gratuliert und informiert

Wir gratulieren im Monat August folgenden Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag: Heidi Mackowiak, Christa Felgentreu, Karin Dieter, Brigitte Hoffmann und Bärbel Bartl
Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre. Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und

Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547 E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de
Öffnungszeiten unserer Heimatstube am Denkmalplatz
Jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Trebbiner Heimatverein e.V.
Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Trebbin informiert

Herzliche Glückwünsche

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im Monat August der Kameradin Sophie Schulze, den Kameraden Michael Lehmann, Ronny Samland und Steffen Walter, den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung Dieter Reichert und Manfred Hitz, den

Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Carl Däumichen und Finn Gühler sowie dem Mitglied der Kinderfeuerwehr Linda Musow von der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und dem Vorstand des Feuerwehrverein Trebbin e. V.

Jedes Jahr ein neues und spritziges Programm mit vielen Überraschungen

Musical Night in Concert

Preis pro Person
30,- Euro
Freie Sitzwahl
inkl. VVK-Gebühren und MwSt.

Phantom der Oper · We Will Rock You
Footloose · Abba · Tanz der Vampire · Mozart
König der Löwen u.v.m.

reservix

15. 2021
OKTOBER

EINLASS: 19:00 Uhr · BEGINN: 19:30 Uhr
FLUGPLATZ SCHÖNHAGEN
VERANSTALTUNGSBEREICH
ELLY BEINHORNSAAL

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt: Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1-3, 14959 Trebbin

Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. September 2021**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **2. September 2021**.

BAUMFÄLLUNG UND BAUMPFLEGE

mit Seilklettertechnik
✓ Totholzentrümmung
✓ Obstbaumschnitt
✓ Sturmschadenbeseitigung
✓ Problemfällung



R. Domke

Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN

mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.

Kunststoff,
Holz und
Alu

Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE

Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Montag-Freitag für Sie geöffnet.

www.fenstertechnik-stuelpe.de

Unsere Abc-Schützen verabschieden sich mit einer aufregenden Woche von unserer AWO Kita Sonnenblume

Leider konnten unsere Einschulungskinder in diesem Jahr nicht für eine Woche nach Dobbrikow fahren – richtig, wieder mal wegen Corona. Deshalb haben wir eine Kinderkonferenz einberufen. Alle „Großen“ konnten ihre Wünsche äußern, wie sie sich den Abschluss von ihrer Kita vorstellen könnten. Die Wünsche wurden wahrgenommen und sorgfältig aufgeschrieben. Dann haben wir Erzieherinnen die häufigsten Nennungen zu einer Überraschungswoche zusammengestellt und noch einige Höhepunkte zusätzlich vorbereitet. So fing der Montag schon gleich nach dem Frühstück spannend an. Im Garten versammelten sich die Wackelzahnkinder auf der Wiese und waren erstaunt, dass sich so gar nichts tat. Aber dann wurde eine große AWO-Dschungel-Hüpfburg angeliefert. Na das war eine Freude und die Hüpfburg wurde nur wenige Minuten später sofort mit Beschlag belegt. Im Anschluss haben die Einschulungskinder Riesenseifenblasen auf der Wiese vor der Kita in den Sommerhimmel geschickt. Manche waren über einen Meter lang. Die ganze Woche konnten nun alle Sonnenblumenkinder die Hüpfburg erstürmen. Am Dienstag wurde ein Bastelwunsch der Kinder erfüllt. Jeder wollte seine eigene

Erinnerungs-Wimpelkette basteln. Gestaltungsmöglichkeiten gab es viele und so sind 16 völlig unterschiedliche Wimpelketten entstanden. Es wurden auch die Freunde noch mal fotografiert, ausgedruckt und mit auf die Wimpel geklebt. Schleimig ging es am Mittwoch zu. Viele Kinder wollten unbedingt SCHLEIM selbst herstellen. Also wurde gegoogelt, um DAS Rezept zu finden. Es brauchte dann noch eine Waage, die Zutaten und reichlich Ausdauer, damit die eigene Schleimherstellung gelang. Am Ende gab es nur fröhliche Gesichter und bunte Schleimkugeln. Der Donnerstag brachte zusätzliche Wärme zur Sommerhitze. Und zwar in unserem Kinderrestaurant. Der Wunsch nach eigener Pizzaherstellung wurde erfüllt. Der Hefepizzateig und die Tomatensoße wurden von einer Erzieherin bereits zu Hause vorbereitet und die Zutaten eingekauft. So bekam jedes Einschulungskind seinen Pizzateig zum Ausrollen und Belegen mit den Zutaten. Mancher wollte nur Tomatensoße und Käse und wieder andere bedienten sich an allem, was angeboten wurde. Endlich wurden die Pizzen in den Backofen geschoben. Dann wurde bekannt gegeben, dass das gewünschte Picknick nicht ausfällt, sondern im Garten



stattfinden soll. Begeistert starteten die Kinder durch, um eine gemütliche Picknickrunde auf die Wiese zu zaubern. Tja, und dann waren auch schon die Pizzen fertig gebacken und jedem Kind schmeckte seine eigene Pizza NATÜRLICH am allerbesten. Im Anschluss sind wir gemeinsam zum Stadtspielplatz gelaufen, aber nicht ohne vorher beim Eiswagen ein Eis zu schlecken. Und dann kam der Freitag, der Zuckertüten-Baum-Tag. Während die Kinder zu stimmungsvoller Musik tanzten und Spaß hatten, haben wir Erzieherinnen den Kletterbaum in einen Zuckertüten-Baum verwandelt. 16 selbstgebastelte Zuckertüten, eine schöner als die andere, und 16 selbstgebastelte Wimpelketten ließen den Baum erstrahlen. Dann kam der

große Augenblick. Jedes Einschulungskind durfte sich auf einen bunt geschmückten Hocker unter den Baum setzen. Nun galt es 16 schwierige Fragen zu beantworten. Bei der richtigen Lösung konnte sich der Rater seine Zuckertüte pflücken. In viele strahlende Gesichter konnten wir blicken, aber auch Tränchen sind geflossen und Umarmungen zum Trost gab es, denn einige können sich noch nicht vorstellen, wie es wohl ohne ihre Kita wird. Wir wünschen euch eine tolle Einschulung, bleibt neugierig, hört nicht auf, Fragen zu stellen und haltet immer eure Augen und Ohren offen.

Alle eure Kita Sonnenblume-Erzieherinnen






**Meisterbetrieb
für Haustechnik**

Firma Stollin – ein starkes Team!


14959 Trebbin Zossener Straße 3
 Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
 E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
 Internet: www.stollin-haustechnik.de



Typenoffene KFZ-Werkstatt

Berliner Straße 10 Tel.: 033731 - 70 90 20
 14959 Trebbin Mail: info@kar-tech.de

www.kar-tech.de



TÜV (HU/AU) ohne Voranmeldung:

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung



Ihr Makler vor Ort
seit 1991

Verkauf	Andrea Mrosko
Verwaltung	Dipl. Betriebswirt
Beratung	Weidenweg 6 14959 Trebbin/ Blankensee Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
kostenfreie Immobilienbewertung	Funk: 0173/ 730 87 65 Email: info@mrosko-immobilien.de Web: www.mrosko-immobilien.de

KALLISKE



**KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB**

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen



- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdatensatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service



Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
 Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de
www.facebook.com/k.custom.paint
www.facebook.com/autowerkstatt.kalliske



Wir helfen
hier und jetzt.



Stellenangebot

Der ASB Ortsverband Luckau/Dahme e. V. sucht zur Verstärkung seines Teams einen

staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

Die Stelle ist für **30 Stunden wöchentlich** zu besetzen.

Einsatzort: Hort in 14959 Trebbin

Wir erwarten:

- eine Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Schulbildung: mittlere Reife
- Flexibilität und Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Freude am Umgang mit Kindern und Eltern
- Selbstständiges Arbeiten, Analyse- und Problemlösefähigkeit
- Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit, Zielstrebigkeit und Ergebnisorientierung
- Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Vereinbarung und Qualifikation

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit beim ASB OV Luckau/Dahme e.V., dann senden Sie bitte Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung an:

ASB OV Luckau/Dahme e.V.

Personalwesen
Nordhag 17/19
15936 Dahme/Mark

oder per E-Mail an: martina-kuhrke@asb-dalu.de

Hinweis:

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.



Wir helfen
hier und jetzt.

Stellenangebot

Der ASB Ortsverband Luckau/Dahme e. V. sucht ab 01.10.2021 zur Verstärkung des Teams

ein/e Erzieher/in

für die Kindertagesstätte „Bergwichtel“ in Trebbin.

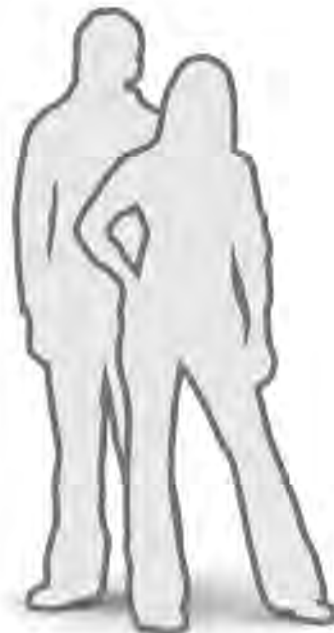
Die Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden (Mo.- Fr. von 06:00 – 17:00 Uhr flexibel). Eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit kann in Aussicht gestellt werden.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Vereinbarung und Qualifikation
- Option auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Weiterbildungsmöglichkeiten bzw. Zusatzqualifikationen
- ein motiviertes und freundliches Team

Wir erwarten:

- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Flexibilität und Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Freude am Umgang mit Kindern und Eltern
- Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Zielstrebigkeit
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit



Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit beim ASB OV Luckau/Dahme e.V., dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschl. Lebenslauf und Zeugnisse an:

ASB OV Luckau/Dahme e.V.
Personalwesen
Frau Martina Kuhrke
Nordhag 17/19
15936 Dahme/Mark

oder per E-Mail an: martina-kuhrke@asb-dalu.de

Hinweis:

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Nachdenken über Fettleibigkeit

Seit einigen Jahren sehe ich ringsum übergewichtige Menschen; nicht nur im Heim, auch auf der Straße, beim Einkauf, am Badestrand. Das kann auf keinen Fall gesund sein!

Anfang des 20. Jh. prägte „Turnvater Jahn“ die Worte „In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist“. Diese Erkenntnis hatten schon die Griechen in der Antike und lebten danach. Also gehören Ernährung und Sport – d. h. Bewegung – ganz eng zusammen!

Meine Eltern, Großeltern und andere alte Verwandte habe ich nie als dement und senil erlebt. Auch nicht, als sie wirklich richtig alt geworden waren! Da mache ich mir – Jahrgang 1940 – schon Gedanken, warum das früher so war! Und diese Überlegungen sind rein privater Natur, erheben auf keinen Fall einen wissenschaftlichen Anspruch und haben diesbezüglich auch keinen solchen Hintergrund! Ich weiß nur aus eigener Erfahrung, wie hart man zu sich sein muss, um sein Gewicht etwa in gleichem Maße halten zu können.

Um hinter das Phänomen „heute – früher“ zu kommen habe ich über die Ernährung in meiner Kindheit nachgedacht. Zum Frühstück gab es Sauerteigbrot mit Butter und Marmelade, Honig oder Rübensirup und eventuell dünne Scheiben von harter „Dauerwurst“. Ab und zu gab es ein gekochtes Ei, und wenn Rührei, dann nie aus Eipulver. Das wurde nur im Krieg verwendet! Auch Fertigmischungen für Brotteig waren noch nicht erfunden!

Das Mittagessen wurde aus natürlichen Zutaten und Gewürzen (Salz, Pfeffer, Sellerie, Maggikraut, Knoblauch, Majoran, Petersilie) gekocht. Dazu Gemüse aus dem eigenen Garten und Kartoffeln. Für Eintopfgerichte, die es häufiger gab: selbstgekochte Fleischbrühe aus Markknochen und etwas Rindfleisch. Und als Fleischgerichte: zunächst nach dem Krieg wenig Schwein, dafür Pferd und Hammel oder – wenn es Brühe

als Vorsuppe gab – dann von echten Hühnern und nicht von Brühwürfeln. Zum Glück gab es noch keine Geschmacksverstärker – wie Glutamat!

Zum Abendessen gab es wieder etwas Wurst, gekochtes Ei; manchmal selbstgemachtes Schmalz und auch mal Fischkonserven aufs Bäckerbrot. Auch Radieschen und Tomaten auf den Butterschnitten schmeckten uns im Sommer. Selten gab es bei uns fette Wurst, wie Mettwurst und Leberwurst. Wir alle waren schlank bei dieser normalen Ernährung!

Und wie sah es mit körperlicher Belastung und Bewegung aus? Wenn ich an die Küchenarbeit denke; da gab es wenige Erleichterungen zum Zubereiten der Speisen – außer: unser Vater kaufte für meine Oma, die bei uns für das Essen zuständig war, in den 50er-Jahren bereits einen „Schnell-Kochtopf“! Der eignete sich vorzüglich zum Kochen von Brühen. Dadurch mussten Fleisch und Knochen nicht so lange kochen. Man sparte Energie und Zeit zum Zubereiten.

Sonntags gab es bei uns meist zur Fleischspeise rohe Klöße. Kloßpulver hatte man noch nicht erfunden. Also rieb man die großen, vorher geschälten Kartoffeln mühevoll auf dem Reibeisen; das Durchpressen der Kartoffelmasse aus einem kleinen Beutel geschah auch per Hand und war ebenfalls sehr anstrengend. Der Kartoffelsaft wurde in einem tiefen Teller aufgefangen, getrocknet und daraus Kartoffelmehl zum Stärken der Tisch- und Bettwäsche gewonnen.

Teppiche wurden mit dem Teppichklopfer bearbeitet. Zunächst wurde der Teppich mühevoll über die hohe Teppichstange gehängt/ hochgewuchtet – dann wurde geklopft, bis die Kräfte erlahmten!

Es gab zwar bereits Staubsauger; jedoch hatten sie nicht die Kraft und Energie der heutigen. Übrigens eigneten sich diese manuellen Klopfer auch zum Ausklopfen von „Hosen mit Inhalt“ von uns Kindern!

Heute gibt es für den Haushalt

– zum Glück für die berufstätigen Frauen – eine Menge kraftsparender, elektrischer Geräte, die die Arbeit wesentlich erleichtern. Noch leichter wird es, wenn man den Ehemann für diese Arbeiten auch „begeistern“ kann!

Wir Kinder hatten ebenfalls viel Bewegung – spielten viel im Freien; überall konnte man turnen – die Teppichstange diente uns als Reck; auch Begrenzungsstangen vom Grundstück waren verwendbar. Da konnte man „Schweinebaumeln“ machen.

Wir schlugen den Kreisel, versteckten uns, machten Hasche-Spiele, „Ball gegen die Wand werfen und fangen“ sowie „Himmelhose“. Wir waren unentwegt in Bewegung! Richtig dicke Kinder nahm ich erst in den 80er-Jahren wahr!

Zu den Figuren der Frauen: nach den Wechseljahren nahmen sie – hormonbedingt – etwas zu. Und dann, wenn man älter wird, verlangsamt sich der Fettstoffwechsel. Gespeichertes Fett wird nicht mehr so abgebaut, wie früher.

Aber, wenn man „eisern“ blieb, wurde auch wieder schlanker! Und Fettabsaugen gab es damals bei meiner Generation noch nicht! Auch keine Magenverkleinerungen! Letztes hilft auch nur bedingt – da muss immer starker Willen aufgebracht werden, wie früher! Besser, man lässt es erst nicht so weit kommen!

Auch an ehemaligen Leistungs-Sportlerinnen kann man beobachten, dass sie später immer fülliger werden, wenn die gewohnte Bewegung und Belastung fehlen. Dann müssen sie eben auch auf ihr Gewicht achten!

Im täglichen Leben gibt es in dieser schnelllebigen Zeit Bequemlichkeiten, wie Rolltreppen, Fahrstühle, Autos, Treppenlifts – viele Erfindungen, die unsere Bewegung minimieren und uns zur Bequemlichkeit verführen! Bereits die Kinder werden mit dem Auto in die Schule gefahren!

Als Kind kannte ich Fahrstühle und Paternoster nur in hohen Bürohäusern; sogar in den

großen Kaufhäusern mit mehreren Etagen gab es nur Treppen! Ich kann mich daran gut erinnern, weil meine Mutter in den 40er-Jahren in Leipzig mit mir regelmäßig Paternoster fuhr, den ich besonders aufregend fand. Das machten wir immer zum Vergnügen, wenn wir im Stadtzentrum von Leipzig waren!

Und natürlich verführt uns heute auch die riesige Auswahl an Lebensmitteln. Kaum einer denkt daran, dass er diese Mengen an Kalorien gar nicht benötigt! Die Versuchung ist eben sehr groß, wenn beim Einkauf manchmal die Augen größer sind als der Magen! Die Nahrungsmittel-Industrie gibt sich Mühe, viele Fertiggerichte anzubieten! Und dann noch die vielen Fast-Food-Ketten! Da braucht eine Familie sich gar keine Mühe zu geben, ihre Kinder gesund zu ernähren! Pizza bestellt – alle sind glücklich! Und zum Nachtsch – einen Fertigpudding in der Plastikverpackung!

Ich möchte unser modernes Leben keinesfalls schlecht reden, aber nachdenklich machen mich die vielen – auch jungen – übergewichtigen Figuren in der Öffentlichkeit schon! Besonders im Sommer fällt das auf!

Gab es früher keine Dicken? Doch – zur Zeit der Fürsten und „bei Hofe“! Die Porträts in den Schlössern und Herrenhäusern demonstrieren Zufriedenheit und Wohlstand. Da war der Tisch immer reichlich gedeckt und es gab zu jeder Mahlzeit mehrere Gänge. Da konnte man schon schwach werden!

Und in den Klöstern – die Mönche einiger Orden waren stets gut genährt. Fast jeder hatte ein Bäuchlein! Das Volk aber, dem es an Nahrung mangelte, war schlank und ausgemergelt.

Also ist tatsächlich die „Futterzufuhr“ schuld! Das lesen wir in allen Ratgebern.

Täglich habe ich den Vergleich mit früher, wenn ich in meinem Zimmer an der Wand die vielen alten Fotos meiner schlanken Vorfahren ansehe. Zwar konnten sie sich fast

immer satt essen und mussten nur in und nach Kriegszeiten hungern. Aber sie aßen vermutlich nur bis zur Sättigung und nicht zwischen den Mahlzeiten. Dabei ist es gut, zu wissen, dass die Sättigung erst nach 20 Min. von Essensbeginn an eintritt – daher jeden Bissen langsam und gründlich kauen. Auch nicht mit Flüssigkeit sofort den Speisebrei herunterspülen, sondern erst warten, bis die Nahrung eingespeichelt ist / Vermengung mit den Verdauungsfermenten des Speichels /! Uns Kindern wurde daher gesagt, „Trinken ist erst nach dem Essen erlaubt“! Meine große Foto-Wand zeigt daher nicht diesen „Körper-Wohlstand“, den ich früher nur bei unserem Fleischermeister kannte! Was tun? Zunächst sicher öfter mal wiegen und eine Bestandsaufnahme machen. Gefalle ich mir nicht mehr, dann ändern! Aber bitte keine privaten Diätikuren machen. Und wenn es

möglich ist, auch nicht an sich herumschnuppeln lassen. Die Erfahrungen zeigen, dass nur eiserner Wille hilft! Sonst wird man schneller, als uns lieb ist, wieder unförmig! Natürlich wollen wir nicht nur wie Asketen beim Essen leben! Als ehemalige Sportlehrerin plädiere ich für mäßigen Sport, den man in jedem Alter treiben kann. Bewegung – wie Radfahren und zügiges Gehen sowie Treppensteigen – hilft, überschüssige Kalorien abzubauen. Für Spaß und Durchhalten würde uns helfen, sich einen Partner zu suchen, der gleiche Ziele anstrebt. Hilfe geben auch Ernährungswissenschaftler, die uns mit einem durchdachten, angepassten Programm helfen können. Psychologische Sprechstunden können unterstützend helfen.

Hella Strüber

Mitglied im Bewohnerschafts-Beirat im „Wiesengrund“ in Trebbin

Vom Schoßkind zum Entdecker

Mit etwa einem halben Jahr bahnt sich bei Babys eine wichtige Veränderung an: Sie werden vom Schoßkind, das Mutter oder Vater immer um sich braucht, zu mutigen Entdeckern, zielstrebigem Forscherinnen. Sie merken es erst einmal nur daran, dass sich Ihr Baby – das bisher von Ihrem Schoß aus höchst zufriedenen „Rundblick“ in die Welt genoss – nun von Ihnen wegdrückt auf den Boden will. Kaum setzen Sie es ab, bekommt es Angst vor der eigenen Courage und streckt Ihnen wieder Hilfe suchend die Arme entgegen. Das geht eine ganze Weile so, bis die Neugier schließlich überwiegt. Erst rollend, dann robbend und schließlich – mit acht, neun Monaten – krabbelnd geht es auf Entdeckungsreise. Diese Entwicklung erweitert nicht nur Babys Horizont, sondern verändert auch seine Beziehung zu Ihnen: Eine Art „unsichtba-

res Band“ zu seinen Eltern gibt ihm nun dieselbe Sicherheit wie vorher Mamas Schoß oder Papas Arme. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.

Elternbriefe Brandenburg

Flexibel, zuverlässig und schnell

Auf diese Attribute können die Kunden von Maikel Gry setzen. Seit über 35 Jahren ist seine Familie inzwischen im textilen Bereich tätig und blickt damit auf einen großen Erfahrungsschatz zurück.

Maikel Gry verspricht traditionelle Polsterarbeiten, Kunden können bei ihm zwischen 10.000 verschiedenen Farben und Strukturen wählen. Auch Restaurationen und Tischlerarbeiten sind im Angebot.

Eine Besonderheit in der Produktpalette des Polsterers mit italienischen Wurzeln ist die Roßhaarveredelung. „Roßhaarstoffe sollten nach der traditionellen Arbeitsweise und mit traditionellen Materialien verpolstert werden“, erklärt der Fachmann. „Eine feste Unterpolsterung aus Naturmaterialien ist für die Langlebigkeit des Oberflächenbezugs von Vorteil.“ Der 38-Jährige steht seinen Kunden stets freundlich mit Rat und Tat zur Seite und berät gern zu individuellen Wünschen.



Polsterklinik

Berliner Straße 17 | 14959 Trebbin
Tel. 033731 - 590 160
info@sokara.de | www.sokara.de

Wir stellen ein:

Einen Koch oder eine Köchin
entweder auf 450-Euro-Basis oder festangestellt

Unsere Forderung: Du müsstest in der Küche erfahren sein, im Idealfall die Ausbildung als Koch erfolgreich absolviert haben.
Unser Wunsch: Kreativ und offen; jemand, der Freude am Job hat.
Unser Versprechen: Gute Bezahlung und ein fröhliches Team!

Fliederhof

feiernächte • veranstaltungen • familienrestaurant

Inhaberin: Juliane Syring
Stücker Dorfst. 21 | 14552 Michendorf OT Stücken
Tel.: 033 204 - 62 900 | www.fliederhof-syring.de
Ihr findet uns auch bei facebook und instagram!



Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler



+ Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
+ Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
+ Sperrschließungen, Schließanlagen

Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin
☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53
Paul.Haenchen@t-online.de

DRK-Kreisverband
Fläming-Spreewald e.V.



Öffentliche Teststelle zur Durchführung von PoC-Antigentests



Das Tragen einer medizinischen
Maske sowie die Einhaltung der AHA-
Regeln sind im Gebäude
verpflichtend.

Trebbin (Clauerthaus)

Freitag 17 bis 19 Uhr



Bitte informieren Sie sich über die aktuellen
Öffnungszeiten unter www.drk-flaeming-spreewald.de

am 27.08.21 keine Testung



Ablauf:



- schriftliche Einwilligung erforderlich, wird dokumentiert
- Ein Testergebnis liegt nach rund 15 bis 20 Minuten vor
- Bei einem negativen Ergebnis wird eine entsprechende Bescheinigung ausgehändigt.
- Bei einem positiven Corona-Testergebnis wird das Gesundheitsamt benachrichtigt
- der/die Betroffene müssen sich unverzüglich an eine niedergelassene Arztpraxis wenden, um eine PCR-Testung durchzuführen.

Testung durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Lust auf eine 2. Ernte?

Pflegetipps von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut Langerwisch

Wer jetzt Gemüse nachpflanzt oder aussät, kann noch mal in den Genuss einer weiteren Ernte kommen. Rucola, Kohlrabi, Stielmangold, Chinakohl, Radicchio, Rettich, Radieschen, Spinat und Asia-Salat können jetzt noch mal gesät werden. Achten Sie jedoch auf die Witterung und geeignete Sorten, sodass Sie nicht zu spät säen. Auch schnell reifende Karottensorten dürfen noch in die Erde, ebenso Feldsalat für die Herbsterte. Ebenfalls gut möglich ist es, im Blumenkasten oder im Blumentopf einen kleinen Grünkohl zu kultivieren. Der Kohl kann dann im Herbst oder Winter einfach geerntet werden. Auch Kopfsalat- und Kohlrabi-Setzlinge können noch in die Erde, damit sie im Herbst erntefähig sind. Manche Sorten Lauchzwiebeln kommen auch jetzt noch direkt ins Freiland und werden im folgenden Frühjahr geerntet.

Abgeräumte Gemüsebeete sollten nicht bis zu Beginn der neuen Saison offen liegen bleiben. Am besten dabei ist der Einsatz von Gründüngungspflanzen. Das hat etliche Vorteile: Die Böden sind vor starken Niederschlägen geschützt. Aufprallende Wassertropfen könnten sonst die Bodenkrümel

zerstören, was zu Verschlämmung und verkrusteten Oberflächen führen kann. Außerdem lockern Wurzeln die Böden und ihre Ausscheidungen fördern das Bodenleben. Den geringsten Aufwand hat man dabei mit Pflanzen, die im Winter abfrieren wie zum Beispiel Phacelia oder Buchweizen. Die verrottete Grünmasse kann dann im Frühjahr in den Boden eingearbeitet werden, was zusätzlich den Humusgehalt erhöht. Bei leichten, sandigen Böden sind besonders Stickstoffsammler wie Lupine, Seradella, Klee, Wicken und Lupinen geeignet.

Saisonausklang für Beerensträucher: Beerensträucher freuen sich über einen kleinen! Düngernachschub direkt nach der Ernte. Man kann abgelagerten Kompost verwenden oder speziellen, organischen Beerendünger. Mineraldünger sind für die salzempfindlichen Beeren weniger geeignet. Und Achtung bei Heidelbeeren! Diese kommen mit einem betont sauren Dünger (zum Beispiel Rhododendrondünger) besser zurecht.

Sind bei Johannisbeeren die Triebe älter als vier bis fünf Jahre, lassen Ertrag und Qualität stark nach. Lichten Sie die Sträucher daher direkt nach der Ernte aus. Schneiden Sie zunächst die ältes-

ten Triebe bodennah ab. Anschließend entfernen Sie gegebenenfalls noch überzählige Jahrestriebe. Es genügt, wenn Sie davon die drei bis vier kräftigsten stehen lassen. Vorteil dieses frühen Auslichtens: Es kommen Luft und Licht in den Strauch, der Infektionsdruck ist geringer, und die Knospen reifen besser aus.

Himbeeren müssen je nach Sorte unterschiedlich zurückgeschnitten werden. Sogenannte Sommerhimbeeren, also jene, die im Sommer reifen, schneidet man an jenen Ruten ab, die getragen haben. Die kräftigsten Jungruten lässt man stehen – hier sollen im Folgejahr die Früchte wachsen. Herbsthimbeeren tragen am einjährigen Holz und an den frischen Ruten. Sie werden nach der Ernte im Herbst komplett bodennah abgeschnitten. Beim Kauf Ihrer Himbeerpflanzen sollten Sie also unbedingt nachfragen, welche Sorte Sie erstanden haben, damit Sie auch die richtige Rückschnitt-Technik anwenden.

Bei Brombeeren reichen in der Regel pro Pflanze zwei kräftige Jungruten für die Ernte im Folgejahr. Schneiden Sie daher schon jetzt alle übrigen, schwächeren Neutriebe möglichst bodennah ab und fixieren Sie die stehenden am Gerüst.



BUNTER HERBST

Zeit für freche Früchtchen!
Jetzt im Herbst ist die beste Pflanzzeit für Obstgehölze. Unsere Auswahl vom Zwerggehölz bis zum Hochstamm begeistert.

- ✿ 11. & 12.09. eine Pomologin bestimmt Ihre Apfel-/Birnenorte*
- ✿ 11.9. Boden- & Düngeberatung* v. 9-14 Uhr
- ✿ 11.9. Pflegeaktion für Ihre Felco-Scheren* v. 9-14 Uhr

Rosengut * ohne Anmeldung, kostenlose Teilnahme, weitere Infos unter: www.rosengut.de

grün erleben

Rosengut Langerwisch GmbH & Co. KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Anett Milius
Beratungsstellenleiterin
Löwenstr. 2
14959 Trebbin

☎ (033731) 10935

www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neue Herbstkollektion eingetroffen!

Es sind noch Restpaare da!
(Sommer / Winter zum halben Preis!)

Elegante Schuhe für feierliche Anlässe

Bequeme Schuhe für jedes Wetter und jede Straße

Der perfekte Schuh für jeden Fuß

Tamaris • Rieker • Mustang • Gabor • Dorndorf

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr Schuhladen
Thea Maucher
Berliner Str. 38

14959 Trebbin
Tel. 033731 / 323444

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Samstag geschlossen
schuhladen-trebbin@t-online.de

